

# Zahlen und Namen

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Jahresbericht / Schweiz Tourismus**

Band (Jahr): - **(2010)**

PDF erstellt am: **21.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Zahlen und Namen.



48	Der Vorstand.
49	Die Geschäftsleitung.
50	Das internationale Marketing Management Team (MMT).
50	Der Schweizer Tourismusrat.
52	Bilanz 2010.
54	Erfolgsrechnung 2010.
56	Anhang Jahresrechnung 2010.
57	Die Revisionsstelle.

# Der Vorstand.

**Jean-François Roth**

Präsident Schweiz Tourismus,  
Präsident Radio- und Fernsehgesellschaft der  
französischen Schweiz (RTSR)

**Paul Kurrus**

Vizedirektor Public Affairs,  
Swiss International Air Lines Ltd.

**Peter Vollmer, Dr.**

Vizepräsident Schweiz Tourismus,  
Direktor Verband öffentlicher Verkehr und  
Seilbahnen Schweiz

**Casimir Platzer**

Präsident GastroBern,  
Delegierter GastroSuisse

**Isabelle Aubert**

Generaldirektorin Gebiet EPFL, Ecole Poly-  
technique Fédérale de Lausanne (EPFL)

**Jérémie Robyr**

Präsident Valais Tourisme  
(im Vorstand bis 4.5.2010)

**Paul Blumenthal**

Schweizerische Bundesbahnen SBB

**Eric Scheidegger, Dr. rer. pol.**

Botschafter, Stellvertretender Direktor  
SECO, Leiter Direktion für Standortförde-  
rung, Staatssekretariat für Wirtschaft  
SECO

**Guglielmo L. Brentel**

Präsident hotelleriesuisse, Hotelier

**Marco Solari**

Präsident Ticino Turismo,  
Präsident Internationales Film Festival  
Locarno

**Jean-Michel Cina**

Präsident Staatsrat Kanton Wallis,  
Vorsteher Departement für Volkswirtschaft,  
Energie und Raumentwicklung  
(im Vorstand seit 5.5.2010)

**Urs W. Studer**

Stadtpräsident Luzern

**Peter Keller, Prof. Dr.**

Wirtschaftsfakultät (HEC),  
Universität Lausanne

**Hansjörg Trachsel**

Regierungsrat Kanton Graubünden,  
Vorsteher Departement für Volkswirt-  
schaft und Soziales, Kanton Graubünden

**In Gedenken an Paul Reutlinger**

Am 16. Juni 2010 ist Paul Reutlinger im Alter von 67 Jahren verstorben. Paul Reutlinger war vom 5. Mai 1994 bis 14. Oktober 1996 Präsident von Schweiz Tourismus. Daneben stand er während 42 Jahren im Dienst der Swissair und der SAir Group, war unter anderem Verwaltungsrat der SBB und des Westschweizer Verlags Edipresse sowie Verwaltungsratspräsident der Skidata. Schweiz Tourismus wird Paul Reutlinger ein ehrendes Andenken bewahren.

# Die Geschäftsleitung.



**Jürg Schmid**  
Direktor



**Rafael Enzler**  
Marketing & Strategische Partnerschaften



**Urs Eberhard**  
Vizedirektor,  
Leiter Märkte & Meetings



**Marc Isenring**  
Finanzen, Controlling,  
Human Resources & Infrastruktur



**Michel Ferla**  
Vizedirektor,  
Leiter Frankreich, Belgien, Spanien & Portugal



**Martin Nydegger**  
Business Development



**Daniela Bär**  
Unternehmenskommunikation,  
Medien & Marktforschung



**Thomas Winkler**  
Portal Management,  
eMarketing & Informatik

# Das internationale Marketing Management Team.

Das MMT sichert die Integration der Märkte und relevanter Bereiche in die strategische Planung des weltweiten Tourismusmarketings.

---

**Corinne Genoud**

Leiterin Niederlande

---

**Alex Herrmann**

Leiter Nordamerika

---

**Jörg Krebs**

Leiter Golfstaaten, Indien, Russland, Nordische Länder, Polen, Tschechische Republik

---

**Marcelline Kuonen**

Leiterin Vereinigtes Königreich & Irland

---

---

**Christina Marzluff**

Leiterin Deutschland & Österreich

---

**Tiziano Pelli**

Leiter Italien

---

**Federico Sommaruga**

Leiter Market Development

---

**Roger Zbinden**

Leiter Asiatische Hauptmärkte

---

## Der Schweizer Tourismusrat.

---

**Isabelle Aubert**

Vorstand Schweiz Tourismus, Generaldirektorin Gebiet EPFL, Ecole Polytechnique Fédérale de Lausanne (EPFL)

---

**Thomas Bieger, Prof. Dr.**

Direktor Institut für öffentliche Dienstleistungen und Tourismus der Universität St. Gallen (HSG), Prorektor Universität St. Gallen

---

**Paul Blumenthal**

Vorstand Schweiz Tourismus, Schweizerische Bundesbahnen SBB

---

**Guglielmo L. Brentel**

Vorstand Schweiz Tourismus, Präsident hotelleriesuisse, Hotelier

---

**Manu Broccard**

Direktor Schweizerische Tourismusfachschule STF // HES-SO Wallis

---

**Roland Büchel**

Geschäftsführer Liechtenstein Tourismus

---

**Hans-Ruedi Christen**

CEO Chocolat Frey AG

---

**Jean-Michel Cina**

Präsident Staatsrat Kanton Wallis, Vorsteher Departement für Volkswirtschaft, Energie und Raumentwicklung (im ST-Vorstand seit 5.5.2010)

---

---

**Robert Deillon**

Generaldirektor Internationaler Flughafen Genf

---

**Carl Elsener**

CEO Victorinox AG

---

**David Escher, Dr.**

CEO Switzerland Cheese Marketing AG

---

**Tiziano Gagliardi**

Direktor Ticino Turismo

---

**Heinz Herren**

Konzernleitungsmitglied, Leiter Geschäftsbereich Kleine und Mittlere Unternehmen, Swisscom AG

---

**Christoph Juen, Dr.**

CEO hotelleriesuisse

---

**Richard Kämpf**

Leiter Ressort Tourismus, Staatssekretariat für Wirtschaft SECO

---

**Peter Keller, Prof. Dr.**

Vorstand Schweiz Tourismus, Wirtschaftsfakultät (HEC), Universität Lausanne

---

**Thomas E. Kern**

CEO Flughafen Zürich AG

---

# Der Schweizer Tourismusrat.

---

**Klaus Künzli**

Zentralpräsident GastroSuisse

---

**Paul Kurrus**

Vorstand Schweiz Tourismus, Vizedirektor Public Affairs,  
Swiss International Air Lines Ltd.

---

**Daniel Landolf**

Mitglied der Konzernleitung, Leiter Konzernbereich PostAuto,  
Die Schweizerische Post

---

**Pius Landolt**

Delegierter Präsidialdepartement der Stadt Zürich

---

**Sven Lareida**

Head of Partnership Marketing,  
Swiss International Air Lines Ltd.

---

**Simon Lehmann**

CEO Interhome AG

---

**Mario Lütolf**

Direktor Schweizer Tourismus-Verband (STV-FST)

---

**Andreas Meyer**

CEO Schweizerische Bundesbahnen SBB

---

**Hans-Rudolf Mooser**

Vorsitzender der Geschäftsleitung Matterhorn Gotthard Bahn

---

**Hansruedi Müller, Prof. Dr.**

Direktor Forschungsinstitut für Freizeit und Tourismus (FIF)  
an der Universität Bern

---

**Peter Niederhauser**

CEO Hallwag Kümmerly + Frey AG

---

**Beat Niedermann**

Delegierter IG Schweizer Grossbanken,  
Branchenverantwortlicher Tourismus UBS AG

---

**Klaus Oegerli**

Verwaltungsratsmitglied Switzerland Travel Centre AG

---

**Casimir Platzer**

Vorstand Schweiz Tourismus, Präsident GastroBern,  
Delegierter GastroSuisse

---

**Jérémie Robyr**

Vorstand Schweiz Tourismus (bis 4.5.2010),  
Präsident Valais Tourisme

---

---

**Jean-François Roth**

Präsident Schweiz Tourismus

---

**Carlos Sardinha**

Direktor Europcar AMAG Services AG

---

**Bruno Sauter**

Amtschef Amt für Wirtschaft und Arbeit, Kanton Zürich

---

**Rolf Schafroth**

CEO Destination Management, EVP Procurement & Production,  
Member of the Executive Board, Kuoni Travel Holding Ltd.

---

**Eric Scheidegger, Dr. rer. pol.**

Vorstand Schweiz Tourismus, Botschafter, Stellvertretender  
Direktor SECO, Leiter Direktion für Standortförderung,  
Staatssekretariat für Wirtschaft SECO

---

**Peter Schibli**

Direktor swissinfo

---

**Marco Solari**

Vorstand Schweiz Tourismus, Präsident Ticino Turismo,  
Präsident Internationales Film Festival Locarno

---

**Beni Stöckli**

CEO Stöckli Swiss Sports AG

---

**Urs W. Studer**

Vorstand Schweiz Tourismus, Stadtpräsident Luzern

---

**Thomas Stupp**

Leiter Personenverkehr a.i. BLS AG

---

**Daniel Suter**

Direktor Verkehrshaus der Schweiz

---

**Hansjörg Trachsel**

Vorstand Schweiz Tourismus, Regierungsrat Kanton  
Graubünden, Vorsteher Departement für Volkswirtschaft  
und Soziales, Kanton Graubünden

---

**Martin Tritten**

Leiter Fachbereich Tourismus, beco Berner Wirtschaft,  
Volkswirtschaftsdirektion, Kanton Bern

---

**Peter Vollmer, Dr.**

Vizepräsident Schweiz Tourismus, Direktor Verband öffentlicher  
Verkehr und Seilbahnen Schweiz

---

**Guido Zumbühl**

Direktionsvorsitzender Bucherer AG

---

# Bilanz 2010.

1. Aktiven.		Bilanz per 31.12.2010 CHF	Bilanz per 31.12.2009 CHF
<b>Umlaufvermögen</b>			
1.1	Flüssige Mittel		
	Kassa	52 256.85	36 194.98
	Post	390 428.49	901 149.95
	Bank	9 138 167.02	11 603 036.52
	<b>Total Flüssige Mittel</b>	<b>9 580 852.36</b>	<b>12 540 381.45</b>
1.2	Forderungen		
1.2.1	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	3 369 607.29	3 685 079.51
1.2.2	Andere kurzfristige Forderungen		
	Garantieleistungen, Vorschüsse, Vorauszahlungen	38 459.48	73 596.58
	Staatliche Stellen	360 227.70	546 863.51
	Diverse	1 231 492.19	1 493 981.43
	Delkredere	-188 000.00	-199 000.00
	<b>Total Forderungen</b>	<b>4 811 786.66</b>	<b>5 600 521.03</b>
1.3	Vorräte und angefangene Arbeiten		
	Vorräte und angefangene Arbeiten	336 615.38	316 376.44
	<b>Total Vorräte und angefangene Arbeiten</b>	<b>336 615.38</b>	<b>316 376.44</b>
1.4	Aktive Rechnungsabgrenzungen		
	Aktive Rechnungsabgrenzungen	1 109 155.31	1 451 111.22
	<b>Total Aktive Rechnungsabgrenzungen</b>	<b>1 109 155.31</b>	<b>1 451 111.22</b>
	<b>Total Umlaufvermögen</b>	<b>15 838 409.71</b>	<b>19 908 390.14</b>
<b>Anlagevermögen</b>			
1.5	Finanzanlagen		
	Beteiligungen	1 762 504.00	1 732 504.00
	Langfristige Forderungen gegenüber Dritten	390 784.63	304 898.86
	<b>Total Finanzanlagen</b>	<b>2 153 288.63</b>	<b>2 037 402.86</b>
1.6	Mobile Sachanlagen		
	Mobiliar, Einrichtungen, Installationen	283 028.14	280 682.91
	Informatikanlagen	239 835.87	324 499.88
	Infrastruktur Auftritte	1 208 717.23	1 526 183.82
	<b>Total Mobile Sachanlagen</b>	<b>1 731 581.24</b>	<b>2 131 366.61</b>
1.7	Immobilien Sachanlagen		
	Geschäftsliegenschaft	7 757 284.11	7 965 409.11
	<b>Total Immoblie Sachanlagen</b>	<b>7 757 284.11</b>	<b>7 965 409.11</b>
	<b>Total Anlagevermögen</b>	<b>11 642 153.98</b>	<b>12 134 178.58</b>
<b>Total Aktiven</b>		<b>27 480 563.69</b>	<b>32 042 568.72</b>



# Bilanz 2010.

2. Passiven.		Bilanz per 31.12.2010 CHF	Bilanz per 31.12.2009 CHF
<b>Fremdkapital</b>			
2.1	Kurzfristiges Fremdkapital		
2.1.1	Kurzfristige Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	5 354 794.14	6 769 691.02
2.1.2	Andere kurzfristige Verbindlichkeiten		
	Staatliche Stellen	583 853.31	823 854.42
	Dritte	1 153 060.49	712 078.79
	Vorsorgeeinrichtungen	239 252.88	232 175.90
	<b>Total Kurzfristiges Fremdkapital</b>	<b>7 330 960.82</b>	<b>8 537 800.13</b>
2.2	Passive Rechnungsabgrenzungen/Kurzfristige Rückstellungen		
	Passive Rechnungsabgrenzung	1 712 041.97	2 182 647.74
	Personal-Rückstellungen	1 110 827.06	1 125 031.26
	Rückstellung Impulsprogramm 2010, Bundesbeitrag	0.00	3 500 000.00
	Rückstellung Impulsprogramm 2010, Touristische Partner	0.00	73 606.00
	Marketingaktivitäten Folgejahr	3 307 440.00	4 108 866.49
	<b>Total Passive Rechnungsabgrenzungen/Kurzfristige Rückstellungen</b>	<b>6 130 309.03</b>	<b>10 990 151.49</b>
2.3	Langfristiges Fremdkapital		
2.3.1	Langfristige Finanzverbindlichkeiten		
	Dritte	0.00	0.00
2.3.2	Langfristige Rückstellungen		
	Informatikanlagen	312 100.00	312 100.00
	Liegenschaftsrenovation Paris	230 000.00	170 000.00
	Umbauten Mietlokalitäten/Mobiliar	509 900.00	509 900.00
	Diverse	2 557 060.46	2 754 955.85
	Ausserordentliche Ereignisse Destination Schweiz	5 053 200.00	4 130 500.00
	Austrittsentschädigungen	661 556.39	570 564.88
2.3.3	Betriebsfremde Verbindlichkeiten		
	Liegenschaft Paris	3 196 978.52	2 608 335.55
	<b>Total Langfristiges Fremdkapital</b>	<b>12 520 795.37</b>	<b>11 056 356.28</b>
	<b>Total Fremdkapital</b>	<b>25 982 065.22</b>	<b>30 584 307.90</b>
<b>Eigenkapital</b>			
2.4	Kapital per 1.1.2010/2009	1 458 260.82	1 348 084.84
	Minderaufwand	40 237.65	110 175.98
	<b>Total Eigenkapital</b>	<b>1 498 498.47</b>	<b>1 458 260.82</b>
<b>Total Passiven</b>		<b>27 480 563.69</b>	<b>32 042 568.72</b>

# Erfolgsrechnung 2010.

3. Erträge.		Budget 2010 CHF	Rechnung 2010 CHF	Rechnung 2009 CHF
<b>Betrieblicher Ertrag</b>				
3.1	Mitgliederbeiträge			
	Schweizerische Eidgenossenschaft	47 750 000.00	47 750 000.00	46 850 000.00
	Beitrag Impulsprogramm Bund	0.00	3 500 000.00	8 500 000.00
	Schweizerische Bundesbahnen SBB	27 500.00	27 500.00	27 500.00
	hotelleriesuisse (SHV)	100 000.00	100 000.00	100 000.00
	GastroSuisse	100 000.00	100 000.00	100 000.00
	Schweizer Tourismusrat	932 500.00	893 250.00	933 000.00
	Übrige Mitglieder (Kantone, Gemeinden, Tourismusorganisationen, Verkehrsinteressenten, Firmen, Organisationen)	1 216 000.00	1 298 735.00	1 285 935.00
	Freiwillige Subvenienten	2 000.00	410.00	2 410.00
	<b>Total Mitgliederbeiträge</b>	<b>50 128 000.00</b>	<b>53 669 895.00</b>	<b>57 798 845.00</b>
3.2	Diverser Ertrag	40 000.00	191 837.67	141 120.37
3.3	Finanzertrag	72 000.00	35 458.99	224 457.65
3.4	Weiterverrechnete Leistungen			
	Ertrag aus weiterverrechnetem Personalaufwand	1 161 000.00	1 135 709.20	1 243 884.51
	Ertrag aus weiterverrechnetem Betriebsaufwand	227 000.00	233 561.05	220 801.87
	<b>Total Weiterverrechnete Leistungen</b>	<b>1 388 000.00</b>	<b>1 369 270.25</b>	<b>1 464 686.38</b>
	<b>Total Betrieblicher Ertrag</b>	<b>51 628 000.00</b>	<b>55 266 461.91</b>	<b>59 629 109.40</b>
<b>Marketing-Ertrag</b>				
3.5	Sponsorship-Marketing	7 040 000.00	8 614 728.49	5 887 846.86
3.6	Ertrag aus Marketing (Impulsprogramm)	0.00	273 606.00	2 056 724.00
3.7	Übriger Marketing-Ertrag	24 393 000.00	23 094 567.34	23 545 816.84
	<b>Total Marketing-Ertrag</b>	<b>31 433 000.00</b>	<b>31 982 901.83</b>	<b>31 490 387.70</b>
<b>Ausserordentlicher und betriebsfremder Ertrag</b>				
3.8	Ausserordentlicher und betriebsfremder Ertrag	0.00	36 594.25	16 336.04
3.9	Ertrag Finanzanlagen	0.00	1 722 700.00	0.00
3.10	Ertrag betriebsfremde Liegenschaft	1 615 000.00	1 572 285.00	1 547 385.84
	<b>Total Ausserordentlicher und betriebsfremder Ertrag</b>	<b>1 615 000.00</b>	<b>3 331 579.25</b>	<b>1 563 721.88</b>
3.11	Mehraufwand/Fonds	2 000 000.00	0.00	0.00
<b>Total Erträge</b>		<b>86 676 000.00</b>	<b>90 580 942.99</b>	<b>92 683 218.98</b>

# Erfolgsrechnung 2010.

4. Aufwand.		Budget 2010 CHF	Rechnung 2010 CHF	Rechnung 2009 CHF
<b>Marketing-Aufwand</b>				
4.1	Aufwand aus Marketing	56 386 000.00	57 348 156.96	52 078 472.20
4.2	Aufwand aus Marketing (Impulsprogramm)	0.00	3 155 634.37	10 556 724.00
	<b>Total Aufwand aus Marketing</b>	<b>56 386 000.00</b>	<b>60 503 791.33</b>	<b>62 635 196.20</b>
4.3	Personalaufwand Marketing			
	Gehälter	17 775 000.00	17 412 867.96	17 031 487.81
	Sozialaufwand	3 244 000.00	3 358 146.42	3 295 933.90
	<b>Total Personalaufwand Marketing</b>	<b>21 019 000.00</b>	<b>20 771 014.38</b>	<b>20 327 421.71</b>
	<b>Total Marketing-Aufwand</b>	<b>77 405 000.00</b>	<b>81 274 805.71</b>	<b>82 962 617.91</b>
<b>Betrieblicher Aufwand</b>				
4.4	Personalaufwand Betrieb			
	Gehälter	1 709 000.00	1 592 510.63	1 585 899.62
	Sozialaufwand	308 000.00	330 588.06	334 351.95
	<b>Total Personalaufwand Betrieb</b>	<b>2 017 000.00</b>	<b>1 923 098.69</b>	<b>1 920 251.57</b>
4.5	Personal-Nebenkosten			
	Aus- und Weiterbildung	250 000.00	218 279.29	212 611.92
	Versetzungen/Personalrekrutierung	250 000.00	342 521.83	113 467.19
	Nicht bezogene Ferien/Überzeit (Anpassung)	0.00	3 877.00	-50 307.00
	Reise- und Repräsentationsspesen	307 000.00	276 741.10	333 021.40
	Diverser Personalaufwand	242 000.00	255 746.97	365 674.97
	<b>Total Personal-Nebenkosten</b>	<b>1 049 000.00</b>	<b>1 097 166.19</b>	<b>974 468.48</b>
4.6	Übriger Betriebsaufwand			
	Raumaufwand	2 731 000.00	2 739 948.86	2 642 670.51
	Verwaltungsaufwand	1 240 000.00	1 248 129.22	1 386 640.49
	Allgemeiner Behördenaufwand	230 000.00	222 481.16	171 475.85
	Übriger Betriebsaufwand	75 000.00	107 671.51	92 266.87
	<b>Total Übriger Betriebsaufwand</b>	<b>4 276 000.00</b>	<b>4 318 230.75</b>	<b>4 293 053.72</b>
4.7	Diverser Aufwand inkl. Debitorenverlust	10 000.00	9 832.70	8 377.15
4.8	Finanzaufwand	108 000.00	159 569.70	39 439.52
4.9	Abschreibungen auf Sachanlagen			
	Hard- und Software	368 000.00	306 629.97	353 304.08
	Liegenschaften/Büroeinrichtungen	150 000.00	191 163.92	226 988.83
	<b>Total Abschreibungen auf Sachanlagen</b>	<b>518 000.00</b>	<b>497 793.89</b>	<b>580 292.91</b>
	<b>Total Betrieblicher Aufwand</b>	<b>7 978 000.00</b>	<b>8 005 691.92</b>	<b>7 815 883.35</b>
<b>Ausserordentlicher und betriebsfremder Aufwand</b>				
4.10	Ausserordentlicher und betriebsfremder Aufwand	0.00	879.77	620 767.90
4.11	Aufwand betriebsfremde Liegenschaft	1 293 000.00	1 259 327.94	1 173 773.84
	<b>Total Ausserordentlicher und betriebsfremder Aufwand</b>	<b>1 293 000.00</b>	<b>1 260 207.71</b>	<b>1 794 541.74</b>
4.12	Minderaufwand	0.00	40 237.65	110 175.98
<b>Total Aufwand</b>		<b>86 676 000.00</b>	<b>90 580 942.99</b>	<b>92 683 218.98</b>

# Anhang zur Jahresrechnung 2010.

## Rechnungslegungsgrundsätze

Schweiz Tourismus als Körperschaft des öffentlichen Rechts richtet die Buchführung und die Rechnungslegung nach Art. 957 ff. OR sowie den anwendbaren Vorschriften des Aktienrechts (Art. 662a ff. OR). Schweiz Tourismus haftet gemäss Art. 21 des Organisationsstatuts für ihre Verbindlichkeiten allein mit ihrem Vermögen.

## IKS-Risikobeurteilung

Schweiz Tourismus hat die Unternehmens-Risikobeurteilung im Rahmen des bestehenden Risk-Management-Prozesses aktualisiert und dokumentiert. Diese umfasst sämtliche Risiken, welche einen wesentlichen Einfluss auf die Beurteilung der Jahresrechnung haben können. Mit den im Rahmen des Risk-Management-Prozesses definierten Risikobewältigungstechniken werden die Risiken laufend überwacht und kontrolliert. Die Ergebnisse aus der Überwachung und Kontrolle sind im Administrationshandbuch und im IKS-Ordner (Internes Kontrollsystem) festgehalten.

	2010 CHF	2009 CHF
<b>Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen</b>		
Kurzfristige Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen In- und Ausland	239 000	232 000
<b>Brandversicherungswerte Sachanlagen</b>		
Mobilien	2 200 000	2 200 000
Lager Mailinghouse/Messestand	3 600 000	3 600 000
EDV-Anlagen	749 000	749 000
Immobilien (Liegenschaft Paris)	p.M.	p.M.
<b>Festdarlehen und Kreditlimiten</b>		
UBS – Kreditlimiten (Kontokorrent)	500 000	500 000
CS – Kreditlimiten (Kontokorrent)	2 000 000	2 000 000
ZKB – Kreditlimiten (Kontokorrent)	2 000 000	2 000 000
<b>Abschreibungen Anlagen</b>		
Die Abschreibungen für Infrastruktur Auftritte (Messestand und Schneekugel), Web- und Mailinghouse-Server werden unter «Aufwand aus Marketing» ausgewiesen	465 574	761 765
<b>Beteiligungen</b>		
STC Switzerland Travel Centre AG Zürich/London		
Aktienkapital	5 250 000	5 250 000
Beteiligungsanteil ST	33 %	33 %
Swiss Travel System AG, Zürich		
Aktienkapital	300 000	0
Beteiligungsanteil ST	10 %	0
<b>Forderungen/Verbindlichkeiten gegenüber STC Switzerland Travel Centre AG</b>		
In der Bilanz sind in den folgenden Positionen Guthaben/Verbindlichkeiten enthalten:		
1.2.1 Debitoren	30 830	32 280
2.1.1 Kreditoren	54 780	57 047
<b>Liegenschaftsrechnung Paris</b>		
Ertrag aus Liegenschaft	1 572 285	1 547 386
Aufwand aus Liegenschaft	1 259 328	1 173 774
davon Abschreibung Gebäude	208 000	208 000
Erfolg aus Liegenschaft	312 957	373 612
<b>Leasingverbindlichkeiten</b>		
Gesamtbetrag der Leasingverbindlichkeiten	33 446	39 153
<b>Auflösung stiller Reserven</b>		
Nettoauflösung stiller Reserven im Geschäftsjahr	301 787	1 038 592
<b>Ausserbilanzgeschäfte</b>		
Positive Wiederbeschaffungswerte der Devisentermingeschäfte	0	166 066
Negative Wiederbeschaffungswerte der Devisentermingeschäfte	-1 430 435	- 295 884
Kontraktvolumen	24 363 359	26 071 502
Bei den Devisentermingeschäften handelt es sich um die Absicherung der budgetierten Ausgaben des Folgejahres in fremder Währung (EUR, USD, GBP, JPY).		

# Die Revisionsstelle.

## Obmann

### Stefan Gerber

Partner, Revisionsexperte  
PricewaterhouseCoopers AG, Zürich

## Mitglieder

### Daniel Anliker

Partner, Revisionsexperte  
PricewaterhouseCoopers AG, Zürich

### Frank Scharnagl

Partner, Revisionsexperte  
PricewaterhouseCoopers AG, Zürich

## Ersatzmitglieder

### Patrick Balkanyi

Partner, Revisionsexperte  
PricewaterhouseCoopers AG, Zürich

### Daniel Ketterer

Partner, Revisionsexperte  
PricewaterhouseCoopers AG, Zürich

## Bericht der Revisionsstelle.

### Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung

Als Revisionsstelle haben wir die beiliegende Jahresrechnung von Schweiz Tourismus, bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang für das am 31. Dezember 2010 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

### Verantwortung des Vorstandes

Der Vorstand ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften, den Statuten und den im Anhang wiedergegebenen Rechnungslegungsgrundsätzen verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Vorstand für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

### Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Unsere Prüfung stellt auf die umfassende Prüfung der PricewaterhouseCoopers AG und deren Berichterstattung zuhanden der Revisionsstelle ab. Deren Prüfung wurde in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards wurde die Prü-

fung so geplant und durchgeführt, um hinreichende Sicherheit zu gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. PricewaterhouseCoopers AG ist der Auffassung, dass die von ihr erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für ihr Prüfungsurteil bilden.

### Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2010 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz, den Statu-

ten und den im Anhang wiedergegebenen Rechnungslegungsgrundsätzen.

### Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 728 OR) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbare Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Vorstandes ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

## Die Revisionsstelle

### Stefan Gerber

Revisionsexperte, Obmann,  
Leitender Revisor

### Daniel Anliker

Revisionsexperte, Mitglied

### Patrick Balkanyi

Revisionsexperte, Ersatzmitglied

Zürich, 17. März 2011